



4400 Euro aus Partenstein für Sri Lanka

Partenstein. Einen Scheck über 4400 Euro überreichte Bürgermeister Heinz Steigerwald (Dritter von links) am Montag vor der Gemeinderatsitzung an Michelle Assel. Mit dem Betrag soll die Arbeit der Hilfsorganisation »Ost« auf Sri Lanka unterstützt werden. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig. Das Geld stammt vom Konto, das die Gemeinde Partenstein für die Tsunami-Opfer eingerichtet hat. 400 Euro legte Wilhelm

Steigerwald (links) dazu. Er bat bei seiner Geburtstagsfeier um Spenden. Auf ihre zwei Freibier verzichteten Krommenthaler Feuerwehrleute bei ihrer Jahressammlung. Die gesparten 500 Euro ließ Vorsitzender Michael Stenger (Zweiter von links) auf das Spendenkonto fließen. Jeweils 1000 Euro übergaben die Vorsitzenden des Schwimmhallenvereins Rudi Staab und des Vereinsrings Heinz Mehrlich (von rechts).

Foto: Horst Born

Ferien-Spaß mit Sport, Spielen und Ausflug

Auch Spielmobil kommt nach Partenstein

Partenstein. Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm hat der Jugendpfleger Georg Bauer auch in diesem Jahr für die Kinder in Partenstein zusammengestellt. Kurz skizzierte er am Montagabend dem Gemeinderat die neun Aktionen.

Den Bogen spannen, auf die Scheibe zielen, sich auf den Punkt konzentrieren, loslassen und sich freuen, wenn der Pfeil ins Ziel kommt, können Kinder von acht bis zwölf Jahren am Samstag, 6. August, von 14 bis 16 Uhr im Partensteiner Schütz-

Am Freitag, 19. August, bietet die Feuerwehr einen spannenden Nachmittag in von 14 bis 17 Uhr an. Von der Technik der Feuerwehrgewerkschaften und Ausrüstung steht den Besuchern im Alter von acht bis sechzehn Jahren alles offen. Zudem werden Spiele rund um die Feuerwehr veranstaltet.

Nach einer Einführung und Unterweisung im Umgang mit dem Luftgewehr, bekommen die Teilnehmer im Alter von zwölf bis achtzehn Jahren Gelegenheit ihre Schießkünste am Samstag, 20. Au-

Nur Positives i

Jugendpfleger Georg Bauer in

Partenstein. Die Jugendarbeit der Gemeinde Partenstein blickt auf vier erfolgreiche Jahre zurück. Auf Wunsch des Gemeinderates zeigte Jugendpfleger Georg Bauer seine Arbeit und den Stand im »Meet you« in der Gemeinderatsitzung am Montag auf. Der Gemeinderat zollte der Arbeit Bauers viel Lob und stellte auch das gute Erscheinungsbild der Jugendlichen in ihrem Treff heraus.

Ein jährlicher Höhepunkt ist der Beateabend des Jugendzentrums (Juze). Jugendliche und Erwachsene arbeiten mit Begeisterung mit, um dem Abend zum Erfolg zu verhelfen, meinte Bauer. Ebenso wichtig sei das alljährliche Ferienprogramm für die Kinder, das mit Hilfe von Vereinen und Kreisjugendring angeboten werde. In nächster Zeit möchte sich der Jugendtreff auch mit Bildern von Veranstaltungen und Aktionen auf der Homepage der Gemeinde präsentieren.

10 bis 25 Besucher pro Tag

Viel Mitspracherecht habe der alle zwei Jahre zu wählende Jugendrat. Ein Jugendrat hat zum Beispiel das Recht bei Abwesenheit des Jugendpflegers das Jugendzentrum mit dessen Zustimmung zu leiten. Dem Jugendrat gehören derzeit Florian Amend, Manuel Braun, Christopher Diehl, Alexander Ebert, Maxim Holz und Sabrina Volkert an. Beisitzer sind Lena Kunkel und Daniel Volkert. Jugendsprecher ist Jonas Schweizer.

Die durchschnittlichen Besucherzahlen liegen im Herbst/Winter bei zirka 20 bis 25 Jugendlichen täglich, in den Sommermonaten bei zehn bis 15. Bei Feten oder besonderen Veranstaltungen wurden oft über 80 anwesende Gäste gezählt. Rund 80 Prozent der Besucher des Treffs sind männlich. Den Stamm bilden Schü-

Heute

Mittwoch, 20. Juli

Frammersbach

Freibad: 10 bis 20 Uhr.

Gemünden